Informationen zum Teilzeitstudium Logopädie

Stand: 06.04.2009

Liebe Interessentin, lieber Interessent

Das Teilzeitstudium in Logopädie ist gedacht für Studierende, die wegen Berufstätigkeit oder Erziehungszeit kein Vollzeitstudium absolvieren können oder möchten. Grundsätzlich kann im Rahmen bestimmter Vorgaben flexibel studiert werden. Definitives erfahren Sie auf unserer Informationsveranstaltung vor Studienbeginn, zu der Sie eingeladen werden. Bitte beachten Sie auch aktuelle Hinweise auf unserer Homepage www.hfh.ch.

Folgende Informationen sollen Ihnen Antworten auf grundsätzliche Fragen zum Teilzeitstudium geben.

FAQ	**Antwort**
Wo und wann bekomme ich definitive Informationen?	Vor Studienbeginn erhalten Sie auf einer Informationsveranstaltung im Mai, zu der Sie eingeladen werden, alle wichtigen Daten und Informationen. An diesem Tag gibt es ein gesondertes Zeitfenster für Teilzeitstudierende.
Wie lange kann ich maximal studieren?	Die maximale Studiendauer beträgt 10 Semester, respektive 5 Jahre.
Wie lange muss ich minimal als Teilzeitstudent/-in studieren?	Die minimale Studiendauer beträgt 4 Jahre.
Wie komme ich zu meinem persönlichen Stundenplan?	Sie erhalten von uns einen Modellstundenplan für die Studierbarkeit bei Vollzeitstudium. Dieser gibt Ihnen einen Überblick über die Studienstruktur über drei Jahre. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es immer im laufenden Studienbetrieb aus personellen oder organisatorischen Gründen zu Änderungen im Stundenplan kommen kann. Der Stundenplan dient somit in erster Linie als Orientierungshilfe. Anhand dieses Stundenplanes können sie nun, gemäss der Ihnen zur Verfügung stehenden Zeit, die für Sie studierbaren Veranstaltungen herauslesen und in Ihren persönlichen Stundenplan übertragen. Wir empfehlen Ihnen, Ihren Stundenplan bereits zu Beginn weitestgehend bis zum Ende des Studiums durchzuplanen, damit Sie sehen können, ob Sie in der von Ihnen gewünschten Zeit studieren können.

Was muss ich in Bezug auf Erwerbstätigkeit/Familienarbeit während dem Teilzeitstudium beachten?	Das Studium erfordert grosse Flexibilität. Siehe auch unter ‚Empfehlungen zur Verteilung der Studientage'. Theoretisch wäre ein Arbeitsumfang von 40% bei einem Studium über 5 Jahre möglich, durch die geforderte Flexibilität empfehlen wir einen Umfang von 30%.
Wie sieht es mit der Studierbarkeit einzelner Veranstaltungen aus?	Bitte beachten Sie bei der Planung Ihres Stundenplans, dass alle obligatorischen Veranstaltungen nur jährlich stattfinden, also nicht in jedem Semester belegt werden können.
Wie melde ich mich für Veranstaltungen an?	Spätestens einen Monat vor Semesterbeginn ist es notwendig, dass Sie sich, wie alle anderen Studierenden auch, für die Veranstaltungen einschreiben, die Sie besuchen möchten. Anmeldeformulare sind im Sekretariat erhältlich.und via BSCW.
Gibt es grundsätzliche Regelungen für Veranstaltungen?	Für viele Veranstaltungen gibt es Eingangsvoraussetzungen, welche Sie Ihrer Übersicht entnehmen können, die Sie vor Studienjahresbeginn erhalten. Diese regeln den Zugang zur Veranstaltung. So ist es beispielsweise bei aufeinander aufbauenden Veranstaltungen nicht möglich, das Aufbauseminar vor dem Grundlagenseminar zu besuchen.
Gibt es grundsätzliche Regelungen für Praktika?	Die Praktika müssen in der Reihenfolge ihrer Nummerierung studiert werden. Es ist beispielsweise nicht möglich, das Praktikum 3 vor dem Praktikum 2 zu absolvieren. Es können ausserdem Eingangsbestimmungen für Praktika vorliegen, welche den Nachweis bereits erfolgreich absolvierter Studienveranstaltungen verlangen. Veranstaltungen, welche die Praktika unmittelbar begleiten, müssen im gleichen Semester wie das Praktikum selbst belegt werden.
Empfehlungen zur Verteilung der Studientage	Es ist nicht möglich, über alle Studienjahre hinweg an denselben Tagen zu studieren, da die Kurse z.T. über Jahre hinweg an denselben Tagen stattfinden. Sie müssen also diesbezüglich flexibel sein. Beispiel: Wenn sie im ersten Studienjahr jeweils Montag, Donnerstag und Freitag studieren, könnten Sie aufgrund des Stundenplans gezwungen sein, im zweiten Studienjahr am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag zu studieren.
Gibt es Tage, die ich flexibel gestalten kann?	In jedem Semester steht ein Tag für selbstorganisiertes Lernen (SOL) zur Verfügung. Diesen Tag müssen Sie in der Regel nicht zwingend an der HfH verbringen, sondern Sie arbeiten von

	zuhause oder treffen sich in Arbeitsgruppen mit anderen Studierenden. Es steht Ihnen häufig frei, sich an einem anderen Tag zu treffen. Somit können Sie diesen SOL-Tag mit gewissen Einschränkungen auch anderweitig einsetzen, um höhere Flexibilität zu erlangen. Beachten Sie aber, dass an diesem SOL-Tag ab dem zweiten Studienjahr auch Wahl- und Wahlpflichtmodule platziert sind!
Zwischensemester	In den Zwischensemestern finden Prüfungen, Praktika und Kompaktveranstaltungen statt. Diese sind in der Regel langfristig angekündigt. Auch für Teilzeitstudierende ist es Pflicht, die gesamte Veranstaltung, die beispielsweise bei Kompaktseminaren vier Tage in einer Woche dauert, zu belegen.
Semesterzeiten	Derzeit beginnt das Wintersemester in der KW 39, das Sommersemester in der KW 8. Das Semester dauert jeweils 13 Wochen. Prüfungen finden in der Regel ausserhalb dieser Semesterwochen statt. Definitiv werden sich die Semesterzeiten jedoch aufgrund europäischer und schweizweiter Harmonisierungen verschieben. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig.
Beratung	Studierende älterer Semester beraten die Newcomer vor Studienbeginn an speziellen Beratungsterminen, die an der Infoveranstaltung im Mai bekannt gegeben werden. Auch gibt es einen speziellen Blog (‚virtuelles schwarzes Brett') auf dem BSCW, der informiert.

Wenn Sie konkret am Studium interessiert sind, können Sie unter nachfolgenden Angaben gerne die Anmeldeunterlagen anfordern.

Kontakt:

Sekretariat Departement pädagogisch-therapeutische Berufe
Hochschule für Heilpädagogik
Postfach 5850
Schaffhauserstrasse 239
CH-8050 Zürich

therapeutischeberufe@hfh.ch
Tel. +41 (44) 317 11 62
Fax +41 (44) 317 11 63
Internet: www.hfh.ch